

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 03.03.2015

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter,
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 06.01.2015

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.01.2015 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Anfragen und Festlegungen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Vortrag zur Erinnerungskultur,

Herr Nieter begrüßt Herrn Bindemann, Evangelischen Kirchengemeinde (AG Stolpersteine/ "Stille Helden") und gibt einleitende Worte.

Herr Bindemann trägt vor und berichtet, dass mit Erinnerungsarbeit ein neuer Blick den Ort erreicht werden kann. Erinnerungen verblassen und Denkmäler werden „normal“. Es stelle sich nun die Frage, wie es gelänge, eine Erinnerungsarbeit im Ort zu etablieren.

Im Ausschuss wird geäußert, dass Kleinmachnow ein Ort des „Austausches“ ist. In Kleinmachnow gebe es stetige Zu- und Abwanderung der Bevölkerung. Dadurch

fehle vielleicht die „Verwurzelung“ der Einwohner mit dem Ort.

Der Prozess sei sehr reizvoll, jedoch nicht Aufgabe des Kulturausschusses. Dies solle außerhalb der Verwaltung stattfinden.

Auch das Fehlen eines gemeinsamen Konzeptes wird beanstandet.

Es müsse gefördert werden, was bereits vorhanden ist und dafür immer wieder Aufmerksamkeit erregt werden.

Nach Ansicht des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales zählen auch Ehrengräber zur Erinnerungskultur.

Die Mitglieder des Kulturausschusses sind sich darüber einig, dass Erinnerungskultur wichtig sei.

Herr Bindemann äußert den Wunsch, dass neue Treffen für weitere Gespräche stattfinden.

Herr Nieter regt an, das Thema „Erinnerungskultur“ mit einem Link auf der Kleinmachnower Internetseite zu versehen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Nieter, Herr Templin, Frau Heilmann, Herr Hurnik, Herr Singer, Herr Nauck und Herr Binneboese.

TOP 6	Informationen und Mitteilungen der Verwaltung
--------------	--

TOP 6.1	Informationen zum Stand des Bauvorhabens Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 7 in Kleinmachnow
----------------	---

Frau Konrad berichtet, dass der Zeit- und Kostenrahmen weiterhin eingehalten wird. Ein aktueller Bauzeitenplan wird gefertigt, da es zu Verschiebungen von bestimmten Bauabschnitten kommt.

Der Fertigstellungstermin ist gesichert.

Die Vergabe der Außenanlagen wird auf der Tagesordnung des Hauptausschusses zur Beschlussfassung stehen.

Herr Singer fragt nach, welches Inventar der jetzigen Schule am neuen Standort weitergenutzt wird und welchen Ablösebetrag für Ausstattung der jetzige Vermieter zahlen wird?

Frau Konrad informiert, dass ein Sachverständiger zum Ende des Mietverhältnisses eine Wertermittlung durchführen wird. Gespräche mit der BBIS finden dazu statt. Unnötige Neuanschaffungen an Inventar wird es nicht geben.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Bastians-Osthaus, Herr Singer und Frau Schwarzkopf.

TOP 6.2	Information zum Jugendforum Kleinmachnow am 26.02.2015 in den Neuen Kammerspielen
----------------	--

Frau Stein informiert, dass am 26. Februar 2015 eine Veranstaltung in den Neuen Kammerspielen stattfand. Ziel und Motto des Abends war „Was wollt ihr eigentlich?“. Diese Frage richtete sich an Kleinmachnower Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 Jahren.

Laut Frau Stein war die Veranstaltung ein voller Erfolg. An der Veranstaltung haben ca. 60 Jugendliche teilgenommen.

Herr Bonatz, Frau Stein und Frau Merkel geben eine Auswertung dieser Veranstaltung.

Frau Stein teilt mit, dass eine Dokumentation der Veranstaltung zum Jugendforum erfolgt sei.

Frau Konrad ergänzt noch, dass eine ausführliche Auswertung und Auseinandersetzung in der Arbeitsgruppe Jugendtreffpunkte erfolgt. Die zum Jugendforum anwesenden Jugendlichen sollen diese Auswertung ebenfalls erhalten.

Diese Dokumentation wird durch die Ausschussmitglieder begrüßt. Wünschenswert sei außerdem eine Zusatzinformation dahingehend, woher die Jugendlichen kamen, aus welchen Schulen und wie alt sie seien.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Frau Heilmann, Frau Masche, Herr Singer, Herr Templin und Herr Nieter.

TOP 6.3 Information zum Schulschwimmen

Frau Konrad berichtet, dass Kleinmachnower Schulkinder in der 3. Klasse Schulschwimmunterricht haben. Dazu gibt es Verträge mit der Bäderlandschaft Potsdam GmbH. Mit diesen Verträgen wurde auch die Haus- und Badeordnung anerkannt. Darin heißt es unter anderem: „Vor der Nutzung der Becken ist eine gründliche Körperreinigung in unbedecktem Zustand vorzunehmen.“

Erst durch die Presse erfuhr die Verwaltung, dass es Irritationen in der Elternschaft dazu gab.

Die Bäderlandschaft Potsdam GmbH wurde angeschrieben und gebeten, dass geeignete Methoden gefunden werden, dass die Kinder zwar sauber in das Wasser gehen können aber auch ihre Privatsphäre gewahrt wird.

Eine Antwort steht noch aus. Frau Konrad wird im nächsten Ausschuss, wenn eine Antwort vorliegt, berichten.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dr. Bastians-Osthaus, Frau Schwarzkopf, Frau Heilmann und Herr Nieter

TOP 6.4 Verschiedenes

Frau Weger informiert über den aktuellen Stand zum Kleinmachnow-Museum.

Herr Dr. Hirte hat sich mit dem Heimatverein und allen Fraktionen ausgetauscht und Meinungen aufgenommen.

Am 24. März 2015 wird es eine öffentliche Veranstaltung im Rathaus geben. Interessierte Bürger können sich dann ebenfalls einbringen.

Frau Konrad informiert über den Zwischenstand der Schulanmeldung für die Einschulungen zum Schuljahr 2015/2016.

- 155 feste Anmeldungen liegen vor
- 20 Anträge auf Besuch einer anderen als der zuständigen Grundschule
- laut Einwohnermeldeamt seien 202 Kinder gemeldet für Kleinmachnower Grundschulen (77 %)
- voraussichtlich 9 Zuzüge
- 7 noch ausstehende Anmeldungen

Frau Konrad informiert über den Stand der Sportentwicklungsplanung.

- die Verwaltung wird Daten über Sportstätten und Vereine zusammentragen
- im Frühjahr / Sommer wird es eine Bürger- und Vereinsbefragung geben
- die Uni Potsdam wird diese Daten auswerten
- bis zum Jahresende wird es eine Handlungsempfehlung geben

Frau Weger informiert, dass am 4. März 2015 in Stahnsdorf 40 neue Asylbewerber erwartet werden, davon 20 Kinder. Frau Höne, Ansprechpartnerin in der Gemeinde Kleinmachnow, bittet um kurzfristige Spenden. Benötigt werden für diese Kinder Kuscheltiere, Spielsachen, Malbücher, Stifte, Bücher usw.

Abschließend informiert Frau Weger, dass am vergangenen Freitag die Auftaktveranstaltung der Brandenburgischen Frauenwoche stattfand.

Frau Konrad ergänzt und teilt mit, dass die Volkshochschule erfreulicherweise viele Vorträge in diesem Jahr anbietet.

TOP 7	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	Empfehlungen gem. § 4 Abs. 1 Vereinsförderrichtlinie
----------------	---

DS-Nr. 004/15

Beschlussvorschlag:

Die Bewilligung der Zuschüsse an die in beiliegender Übersicht (Anlage 1) aufgeführten Vereine wird in der ausgewiesenen Höhe empfohlen.

Frau Weger stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung.

Die Verwaltung sagt zu, die Frage, ob bei der Förderung sozialer Vereine nach der Vereinsrichtlinie eine Doppelförderung vorliege, da diese ebenfalls Leistungen nach SGB XII erhalten würden, zu klären.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dr. Bastians-Osthaus, Frau Masche, Herr Templin, Herr Singer, Frau Schwarzkopf, Herr Bültermann, Herr Singer, Frau Bothmann und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis zur DS-Nr. 004/15

6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 2 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 8	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Frau Heilmann macht auf zwei Veranstaltungen im Weinberg-Gymnasium aufmerksam.

- 17.03.2015 St. Patrick's Day-Veranstaltung Beginn: 19:30 Uhr
- 20.03.2015 partielle Sonnenfinsternis auf dem Schulhof am Weinberg-Gymnasium Beginn: 9:30 Uhr

Frau Schwarzkopf informiert zum Thema Asylbewerber. Durch Frau Höne wurden fünf Arbeitsplätze für gemeinnützige zusätzliche Arbeit organisiert. Leider liegt noch keine Bewilligung durch den Landkreis vor, dass Flüchtlinge eingestellt werden können. Frau Schwarzkopf kritisiert diesen Zustand.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Herr Binneboese möchte wissen, ob über ein Seniorensport(spiel)platz, z. B. Heinrich-Heine-Straße, nachgedacht wird.

Frau Konrad berichtet, dass darüber schon konkret nachgedacht wird. Es laufen derzeit Abstimmungen mit der Gewog. Ein Seniorensportplatz soll auf dem Gelände des barrierefreien Wohnens errichtet werden. Im Frühjahr soll nach Möglichkeit mit dem Einbau der Geräte begonnen werden. Frau Konrad wird im nächsten Ausschuss über den aktuellen Stand informieren.

Zur Frage, ob hier ein Mehrgenerationenspielplatz entstehen soll, kann die Verwaltung derzeit keine Auskunft geben. Frau Konrad nimmt diese Anregung jedoch auf.

Herr Bültermann informiert, dass er eine schriftliche Anfrage stellen wird, wie sich die geplanten 15.000,00 € für das Museumskonzept verteilen? Gibt es ein Pauschalvertrag und was führte dazu, dass Herr Dr. Hirte diesen Auftrag erhalten hat.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Frau Schwarzkopf informiert, dass am 1. Juli 2015 der Internationale Flussbadetag ist. Sie könne sich gut vorstellen, dass Kleinmachnow mit dem Teltowkanal daran teilnimmt.

Kleinmachnow, den 07.04.2015

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen